

Pressemitteilung

Eigenkapital erstmals über einer halben Milliarde Euro – Kreissparkasse Tuttlingen stellt Zahlen für 2019 vor.

Tuttlingen, im Juli 2020

Die Kreissparkasse Tuttlingen zieht für 2019 positive Bilanz. *„Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen können wir auf gute Ergebnisse in unserem 163. Geschäftsjahr blicken“* so Markus Waizenegger, Vorsitzender des Vorstandes. Vor dem Hintergrund eines geringen Bewertungsbedarfs kann die Kreissparkasse Tuttlingen mit Zuführungen von insgesamt rund 37 Mio. Euro aus dem operativen Ergebnis die Substanz weiter stärken.

In den letzten zwölf Jahren hat die Kreissparkasse ihr Eigenkapital damit mehr als verdoppelt. Mit nunmehr über einer halben Milliarde Euro Eigenkapital sieht sich die Kreissparkasse gut gerüstet für die kommenden Herausforderungen als Marktführer im Firmen- als auch im Privatkundengeschäft.

Für die Kreissparkasse als öffentlich-rechtliches Institut ist der Aufbau von Eigenkapital durch operative Erträge dabei von zentraler Bedeutung für das Geschäftsmodell. Denn es stellt die einzige Möglichkeit dar, das Eigenkapital zu stärken. Gleichzeitig, so Daniel Zeiler, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, sei eine gute Eigenkapitalausstattung die zwingende Voraussetzung, um auch in Zukunft die kreditwirtschaftliche Versorgung des Mittelstandes und der Menschen in der Region zu gewährleisten. Denn die Unternehmen der Region in den Leitindustrien, wie der Medizintechnik, der Automobilbranche und dem Maschinenbau, stünden jeweils vor spezifischen Herausforderungen. Und auch andere Industriezweige müssten auf Veränderungen in immer kürzeren Abständen reagieren. *„Den Strukturwandel und die Transformation wollen wir, die Hausbank der Mehrzahl der Unternehmen in der Region, als verlässlicher Partner aktiv begleiten“*, so Markus Waizenegger.

Insgesamt wurden 2019 dazu Kredite in Höhe von fast 500 Mio. Euro an Kunden zugesagt. Der Bestand an Krediten an Unternehmen stieg per 31.12.2019 um über fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr über 1,5 Mrd. Euro. Über 180

Pressesprecher

Heiko Lorenz
Kreissparkasse Tuttlingen
Bahnhofstraße 89
78532 Tuttlingen

Telefon 07461 700-1026
Fax 07461 700-1276
heiko.lorenz@ksk-tut.de

Mio. Euro der Kreditzusagen entfallen auf den privaten Wohnungsbau. Damit wurde 2019 eine neue Höchstmarke erreicht. Der Marktanteil bei privaten Baufinanzierungen wurde damit auf über 65 Prozent ausgebaut. Der Bestand an Ausleihungen an Privatpersonen konnte um rund sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr auf über 940 Mio. Euro gesteigert werden.

Trotz anhaltendem Niedrigzinsniveau und neuerlichen historischen Negativ-Zinssätzen, sowohl im kurzfristigen als auch im langfristigen Bereich, stiegen die Kundeneinlagen im Jahr 2019 um rund fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zum Bilanzstichtag hält die Kreissparkasse damit Kundeneinlagen in Höhe von über 2,5 Mrd. Euro.

Neben den Einlagenzuwächsen, die fast ausschließlich im kurzfristigen Bereich erfolgten, konnte im vergangenen Jahr auch der Wertpapierabsatz, sowohl im Individual- als auch im Breitengeschäft, um insgesamt 30 Prozent ausgebaut werden. *„Die strukturierte und qualitativ hochwertige Wertpapierberatung, die wir aus unserem gesetzlich verankerten öffentlichen Auftrag zur Förderung der Vermögensbildung ableiten, liegt uns dabei besonders am Herzen. Denn diese ist im aktuellen Markt- und Zinsumfeld eine der möglichen Lösungen für unsere Kunden, um Vermögen anzusparen und der negativen Realverzinsung ihrer bestehenden Vermögen, und damit einer de facto Vermögensminderung, entgegenwirken zu können“*, führt Waizenegger aus.

„Gute und passende Lösungen für unsere Kunden zu finden, wird uns auch künftig in unserer Ausrichtung und unserem Handeln leiten – insbesondere vor dem Hintergrund unseres Anspruchs als Markt- und Qualitätsführer sowie immer neuer technologischer Möglichkeiten“, so Waizenegger weiter.

Dabei gelte es, neben der stetigen Verfeinerung der spezifischen Betreuungskonzepte für verschiedene Kundengruppen und deren individuellen Anforderungen, die Bereitstellung von Produkten und Services über das Online-Banking sowie die Sparkassen-App zu forcieren und die Prozesse weiter zu optimieren. Dabei gibt das Vorstandsduo Waizenegger und Zeiler das Ziel für die kommenden Jahre aus, beste persönliche Betreuung vor Ort in Verbindung mit

modernstem Zahlungsverkehr und technologischen Lösungen auf Augenhöhe mit Online- und Direktbanken anbieten zu können.

Mit Apple Pay mit der girocard oder der Sparkassen-App werde die Kreissparkasse einem Teil ihres digitalen Anspruchs heute schon gerecht. Denn die Sparkassen werden als First Mover in Deutschland die Ersten sein, deren Kunden im Spätsommer ihre girocard für Zahlungen mit Apple Pay einsetzen können. Mit über 80 Tsd. Karteninhabern bringt die Kreissparkasse das Bezahlen mit dem iPhone und der Apple Watch oder – über die App „Mobiles Bezahlen“ – auch mit anderen Smartphones und Smartwatches in die Breite der Bevölkerung in der Region. Und auch beim Banking per App sieht sich die Kreissparkasse mit dem jüngsten Testsieg der Sparkassen-App als beste Banking-App für iOS beim Vergleichstest von Stiftung Warentest gut aufgestellt.

In der Kundenbetreuung will die Kreissparkasse mit der Etablierung einer neuen Private Banking Einheit ab Spätsommer 2020 als weiterem Meilenstein in der hochwertigen Kundenbetreuung den gesteckten Zielen gerecht werden. So wurde in den letzten Monaten intensiv am Leistungsportfolio gearbeitet und es konnten neue professionelle Kooperationspartner gewonnen werden. *„Mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können wir damit künftig noch individuellere Lösungen für die Ansprüche unserer vermögenden Kunden anbieten“*, freut sich Waizenegger.

Mit dem Neubau der Geschäftsstelle in Wurmlingen, die jüngst eröffnet wurde, sowie einem aktuell in der Planung befindlichen Projekt für den Standort Aldingen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat die Kreissparkasse ein umfassendes Infrastrukturpaket in Höhe von über 5 Mio. Euro geschnürt. *„In Zeiten, in denen viele Bankfilialen schließen und sich Kreditinstitute teilweise ganz aus den Regionen zurückziehen, freuen wir uns, mit unserem Investitionsprogramm klare Bekenntnisse zu den wichtigen Standorten in Wurmlingen und Aldingen setzen zu können“*, so Daniel Zeiler, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes und unter anderem auch für den Bereich Infrastruktur verantwortlich.

Die Veröffentlichung der Geschäftszahlen der Kreissparkasse Tuttlingen für das vergangene Jahr fällt in eine Zeit, in der die

Region und die gesamte Welt mit der Corona-Pandemie und den Folgen eine der größten Herausforderungen der jüngeren Geschichte durchlebt. Die Auswirkungen der Krise sind längst überall spürbar und der weitere Verlauf bisher noch nicht absehbar. *„In vielen Gesprächen mit unseren Kunden spüren wir Verunsicherung. Die Herausforderungen, die nun vor uns liegen, sind groß. Als Geschäftsführung der Kreissparkasse Tuttlingen möchten wir versichern, dass wir im Sinne unseres öffentlichen Auftrages und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln unseren Beitrag leisten und zur Stützung der Unternehmen und der Wirtschaftsstruktur im Landkreis beitragen werden“* erklärt das Vorstands-Duo Markus Waizenegger und Daniel Zeiler.